

Bericht zum 15. Spieltag der NRW-Liga Saison 2019/2020

Am 15. Spieltag der diesjährigen Saison wartete ein wichtiges Heimspiel auf uns, ging es doch gegen den (von der Minuspunktzahl her gesehen) derzeitigen Tabellenletzten, VSK Herne. Wir durften dieses Spiel auf keinen Fall verlieren, um den Hernern nicht die Gelegenheit zu geben, viele Punkte auf uns aufzuholen.

Eine Woche vor dem Spiel dann die schlechte Nachricht, dass sich Stephan wieder einmal eine Auszeit am Anfang des Kalenderjahres nehmen muss, da er einen Abszess in der rechten Leiste bekommen hatte und somit zunächst einmal ausfällt. Hierfür musste, wie schon so oft, Udo Stammschröer auf die Bahnen gehen.

Aufgrund dieser Vorzeichen schickten wir im ersten Block André Rabe und Bodo Schwanke auf die Bahnen. Sie sollten gegen Timo Konopczynski und Nick Bockstege einen ersten Vorsprung herausholen. Bodo spielte auch stark und gewann den Block mit 843/11. André konnte da nicht ganz mithalten und blieb bei 793/3 hängen. Hinzu kam dann noch, dass Timo (794/4) und Nick (805/6) beide über sein Ergebnis gingen, sodass in diesem Block schon zwei Wertungen verloren gingen und der Vorsprung mit 37 Holz auch nicht gerade üppig ausfiel.

Dieses sollte im zweiten Block geändert werden. Matthias Bartling und Gideon Hildebrandt auf unserer Seite trafen auf Peter Bauerhin und Stefan Sonnhalter auf Herne Seite. In diesem Block war es Matthias, der sich mit der guten Zahl von 826 den Blocksieg sicherte. Gideon kam nach verkorkster Startbahn (179) noch auf sehr gute 807 und übertraf damit Nicks 805 aus dem ersten Block. Er musste sich allerdings Stefan geschlagen geben, der auf 812/8 kam. Da Peter sich aber am Ende mit 768/2 doch etwas zurückhielt, wuchs der Vorsprung auf 90 Holz an. 3 Wertungen waren bis jetzt verloren gegangen.

Im letzten Block schlugen dann Werner Hengst und Udo Stammschröer für uns auf. Sie trafen auf Andreas Waldhof und den stärksten Spieler der Gäste, Kai Bockstege. Die erste Bahn konnten Werner (214) und Udo (211) gegen zweimal 196 auf Seiten der Gäste deutlich für sich entscheiden, sodass der Vorsprung zunächst einmal auf gut 120 Holz anwuchs. Dieses sollte doch zumindest für einen holzzahlmäßigen Sieg reichen. Werner spielte sich im weiteren Verlauf fast in einen Rausch und erzielte am Ende mit 865/12 die absolute Tagesbestzahl. Kai bestätigte, dass er der beste Spieler bei Herne ist und erzielte 821/9. Andreas kam auf 804/5 und blieb damit knapp unter Gideon. Udo konnte das Niveau der Startbahn nicht halten, erzielte aber dennoch mit 763/1 ein gutes Ergebnis. Somit war das Spiel klar gewonnen, aber der Punkt ging mit auf die Reise nach Herne. Dieses können wir verschmerzen.

Endergebnis: 4.897 : 4.804 2 : 1/44 : 34

Fazit: Das Minimalziel ist erreicht. Nach diesem Spiel haben wir immer noch genügend Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Vielleicht gelingt uns ja am kommenden Wochenende ein Punktgewinn in Remscheid, sodass wir den Abstand wieder etwas vergrößern können.